

Seidenstoffe schwarz, weiss und farbig für Brautkleider, Grobe Alridstraße 23, Part. 1. u. 2. Etage.

den für Strassen- und Gesellschafts-Anzüge empfiehlt in anerkannt soliden Fabrikaten zu sehr billigen, festen Preisen

Im die Erde.

Reisebericht von Paul Lindeberg.

Sonntagsschlaf — Reiten ist schön — Tageslauf — Der Karmelose und der Karmelose Vetter.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Sonntagsschlaf. Statt der Glocken über der Stadt und das Meer kein gemüthlich-romantisches Bild zu erstehen und sich im ersten Augenblicke, mit nicht gefälschten neuen Schwingen beizugehen.

Gerichts-Zeitung.

Erstinstanz.

K Halle, 26. Oktober.

Der Oberlehrer Dr. Raumbold und die Logarner Referendare. Vor dem zweiten Strafamt des hiesigen Landgerichts kam heute eine Sache zur Verhandlung, deren Urtheil ich, Hr. Richter, erörtern werde.

Der Sachverhalt ist folgender: Am Abend des 16. Februar unterließ sich der Angeklagte, im Hause des Reichens, dem Kaufmann Rose, und dem Oberlehrer Dr. Raumbold, im Saal des hiesigen Landgerichts, im Laufe des Gesprächs erwähnte Herr Senator R., daß er aus Erregung eine angedeutete von einem Deutsch-Amerikaner verfaßte Broschüre erhalten habe, welche den in Deutschland vorkommenden Kassengehebel betrifft und den Staatsbankrott betrifft, das hier in Deutschland der Staat nicht als ein Verbrechen anerkennen würde, sondern als ein Verbrechen anerkennen würde.

Der Sachverhalt ist folgender: Am Abend des 16. Februar unterließ sich der Angeklagte, im Hause des Reichens, dem Kaufmann Rose, und dem Oberlehrer Dr. Raumbold, im Saal des hiesigen Landgerichts, im Laufe des Gesprächs erwähnte Herr Senator R., daß er aus Erregung eine angedeutete von einem Deutsch-Amerikaner verfaßte Broschüre erhalten habe, welche den in Deutschland vorkommenden Kassengehebel betrifft und den Staatsbankrott betrifft, das hier in Deutschland der Staat nicht als ein Verbrechen anerkennen würde, sondern als ein Verbrechen anerkennen würde.

Der Sachverhalt ist folgender: Am Abend des 16. Februar unterließ sich der Angeklagte, im Hause des Reichens, dem Kaufmann Rose, und dem Oberlehrer Dr. Raumbold, im Saal des hiesigen Landgerichts, im Laufe des Gesprächs erwähnte Herr Senator R., daß er aus Erregung eine angedeutete von einem Deutsch-Amerikaner verfaßte Broschüre erhalten habe, welche den in Deutschland vorkommenden Kassengehebel betrifft und den Staatsbankrott betrifft, das hier in Deutschland der Staat nicht als ein Verbrechen anerkennen würde, sondern als ein Verbrechen anerkennen würde.

Der Sachverhalt ist folgender: Am Abend des 16. Februar unterließ sich der Angeklagte, im Hause des Reichens, dem Kaufmann Rose, und dem Oberlehrer Dr. Raumbold, im Saal des hiesigen Landgerichts, im Laufe des Gesprächs erwähnte Herr Senator R., daß er aus Erregung eine angedeutete von einem Deutsch-Amerikaner verfaßte Broschüre erhalten habe, welche den in Deutschland vorkommenden Kassengehebel betrifft und den Staatsbankrott betrifft, das hier in Deutschland der Staat nicht als ein Verbrechen anerkennen würde, sondern als ein Verbrechen anerkennen würde.

Der Sachverhalt ist folgender: Am Abend des 16. Februar unterließ sich der Angeklagte, im Hause des Reichens, dem Kaufmann Rose, und dem Oberlehrer Dr. Raumbold, im Saal des hiesigen Landgerichts, im Laufe des Gesprächs erwähnte Herr Senator R., daß er aus Erregung eine angedeutete von einem Deutsch-Amerikaner verfaßte Broschüre erhalten habe, welche den in Deutschland vorkommenden Kassengehebel betrifft und den Staatsbankrott betrifft, das hier in Deutschland der Staat nicht als ein Verbrechen anerkennen würde, sondern als ein Verbrechen anerkennen würde.

mühen. Er beantragt, ihn wegen beider Verbrechen zu einer Gefängnisstrafe von 150 M., oder zu 15 Tagen Gefängnis zu verurtheilen. Der Vertreter der Reklamationer schloß sich dieser Auffassung im Wesentlichen an, falls jedoch anheim, ob nicht auf eine höhere Gefängnisstrafe, auf eine Freiheitsstrafe zu erkennen sei. Der Verteidiger des Angeklagten meinte, in der ganz allgemeinen Fassung könne eine Freiheitsstrafe nicht gefunden werden. Das Ministerium, eine straflose Handlung zu begreifen, konnte der Angeklagte zurückweisen. Sein Verhalten sei somit gebührend den §§ 196 und 197 der Strafgesetzbuch. Das Urtheil lautet auf Verurteilung des Angeklagten wegen der zweiten Verbrechen (die Verurteilung des Angeklagten wegen der ersten Verbrechen, die Verurteilung des Angeklagten wegen der zweiten Verbrechen, die Verurteilung des Angeklagten wegen der dritten Verbrechen) auf die außergerichtliche Zahlung letzter Geld.

Handel und Börse.

Berliner Börse vom 26. Oktober 1897.

Table with columns for Bank-Aktien, Deutsche Reichs-Anl., and Deutsche Staats-Anl. listing various securities and their prices.

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Table listing industrial and mining stocks such as Anglo-Kont., Anhalt-Kont., and others with their respective prices.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign funds including Buenos-Ayr., Chineseische Anleihe, and others.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table listing railway stocks such as Dortmund-Urona, Lübeck-Büchen, and others.

Wochens.

Table listing weekly market data for various commodities and currencies.

Privat-Diskont.

Table listing private discount rates for different banks and locations.

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 26. Oktober.

Table showing closing prices for various securities on the Leipzig exchange.

Warnung! An Stelle des bekannten und allseits beliebten edlen vord. Hauswagens von den Händlern oft minderwertige Produkte untergeordnet. Man verlange deshalb beim Einkauf ausdrücklich die Schutzmarke 'Edelmann'. Hebrerl. Vorrathig.

Abonnements auf den General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis für den Monat November.

werden von den Expeditionen und sämtlichen Filialen zum Preise von 50 Pfg. entgegengenommen. Der 'General-Anzeiger' hat nachweislich die größte Abonnentenzahl in Halle und dem Saalkreis.

Damenvermählungen u. Hochzeiten, u. ...

Drei Damen

W. F. Wollmer

Kaufmann für Waren gesucht

W. F. Wollmer

Ein Mädchen zum Ausarbeiten

W. F. Wollmer

Ein Mädchen zum Ausarbeiten

W. F. Wollmer

Ein Mädchen zum Ausarbeiten

W. F. Wollmer

Ein Mädchen zum Ausarbeiten

W. F. Wollmer

Ein Mädchen zum Ausarbeiten

W. F. Wollmer

Ein Mädchen zum Ausarbeiten

W. F. Wollmer

Ein Mädchen zum Ausarbeiten

W. F. Wollmer

Ein Mädchen zum Ausarbeiten

W. F. Wollmer

Ein Mädchen zum Ausarbeiten

W. F. Wollmer

Ein Mädchen zum Ausarbeiten

W. F. Wollmer

Ein Mädchen zum Ausarbeiten

W. F. Wollmer

Ein Mädchen zum Ausarbeiten

W. F. Wollmer

Ein Mädchen zum Ausarbeiten

W. F. Wollmer

Das Grundstück

Al. Brauhausstraße 6

Ein Landgasthof

Ein g. fl. Landgasthof

Eines d. größten Restaurants

Mehrere Hotels

Ein fl. Anspanngasthof

Ein Mühle

Federwagen m. Kasten

Ein Anspanngasthof

Ein Mühle

Federwagen m. Kasten

Ein Anspanngasthof

Ein Mühle

Federwagen m. Kasten

Ein Anspanngasthof

Ein Mühle

Federwagen m. Kasten

Ein Anspanngasthof

Ein Mühle

Federwagen m. Kasten

Ein Anspanngasthof

Ein Mühle

Federwagen m. Kasten

Ein Anspanngasthof

Ein Mühle

Federwagen m. Kasten

Ein Anspanngasthof

Ein Mühle

Federwagen m. Kasten

Ein Anspanngasthof

Heroldische

Zu kaufen gesucht

Altes Gold, Silber, Pressen etc.

! Langstroh!

Drehbelle

Gebr. Hobelbänke

Ladeneinrichtung, Regale

Diverse

Rheinwein-Ausverkauf

Honig! Honig!

Verein für Volkswohl

Wendelholz

Große Betten 12 Stk.

Reparaturwerkstatt

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

W. C. Otto Fuhrle

Zwangsversteigerung

Freitag den 29. Oktober d. Js.

3 Schweine

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Auktion

Plissé-Brennerei

Unterricht

Berlitz School

Englisch, Französisch, Italienisch

Deutsch für Ausländer

Nur nationale Lehrkräfte

Während des Unterrichts

Lehrkräfte unterrichtet

Prospecte kostenfrei

Ph. Wagner, Barfüßerg. 4.

Neues Musik-Institut

Theoretisch-praktischer Unterricht

P. Adam, Oststr. 47.

Ein Dame, welche lange in England

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Während des Unterrichts

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
 Die 4 Horen's, symphonisch-erweiterte
 Pantomime. — Die Diamantene
 Verrückte, Parodie und Verwunderung-
 Lägerin. — Die Geiseln der Westphal,
 Drama: Operntheater, am kommenden
 Freitag. — Der Hühner, romantische
 Gänge und Glöden Jantaten. — Dr.
 Edward und Miss Gueline, Gomb- und
 Kopp-Abent auf der Südpolgrube. —
 Die beiden Horen's, musikalische Komö-
 die. — Die beiden Horen's, musikalische Komö-
 die, schwebend-berühmte Ueberringerin. — Die
 Geiseln der Westphal, Original-Geiseln-
 und Charakter-Duettchen.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Restaurant
 Mars-la-Tour,**
 Gr. Ulrichstr. 10.
 Jeden Donnerstag Abend
 Canebraten u. Thüringer Klöße.
 Preis und Abends Stamm.
 1/2 fl. Bier.

C. Schoko.
 „Zum Prälaten“
 Leipzig-Str. 23, 1.
 Empfehlung: Mittags: Suppe, Gemü-
 se, u. Compot 75 Pfg. im Abonnement 80 Pfg.
 Jeden Donnerstag Abend: Kartoffel-
 puffer 30 Pfg. — Jeden Sonnabend Abend:
 Pfeilstücken u. Klöße 50 Pfg.
 Vereinszimmer nach einige Tage frei.
 Gegründet: Emil Sarnack.

Deutscher Hof,
 Frankfurterstr. 8.
 Empfehlung: meinen **Mittagsessen**
 im Abonnement 75 Pfg. u. 1 BR.
 Spezialität: Braunschweiger Humme.
Wilhelm Hotz.
 NB. Das Vereinszimmer ist noch
 einige Tage in der Woche frei.

Alte Küste,
 7 Mittelstraße 7.
 Neue ff. Damen-Ordinung.
Restaurant zur Maille,
 Poststraße 3.
 Neu renovierte Kegelbahn und
 Vereinszimmer nach frei.
B. A. Sergel.

Restaurant Freybergbräu,
 Al. Märkerstr. 10. Gefe. Geiseln der
 Empfehlung: auserkauten guten **Mittags-
 essen**, à Concert 1 Mk., im Abome-
 ment 75 Pfg.
 Früh- und Abendstamm.
H. Lamsch.

Deutscher Hof,
 Frankfurterstr. 8.
Donnerstag Puffer.
 Abend
 Spezialität: Braunschweiger Humme.
Wilhelm Hotz.

Zum letzten Dreier.
 Der Preiszeit entsprechend eingerichtet.
 Donnerstag den 28. d. M., Abends
Kartoffelpuffer
 und Oesen-Auslegen auf dem Willard,
 wogu freundlichst einladet
Carl Werschlin.

Jeden **Donnerstag**
Thüringer Klöße
 mit hochfeinem Ersten.
Restaurant „Löwenbräu“
P. Langhammer,
 Sismardstraße 1.

Preuss. Garde.
 Sonnabend den 30. Oktober
 im „Neuen Theater“
Concert u. Ball.
 Gölle, durch Mitglieder eingeführt, haben
 Zutritt.
 Der Vorstand.

Verein Freundschaftskreis.
 Unser **Vereins-Abend** findet nicht
 Sonntag den 31. d. Mts., sondern jebsien
 Donnerstag den 28. d. M. in **Büh-
 ling's Hotel** (Mittelstraße 10) statt.
 — Anfang 8 Uhr.
 Der Vorstand.

Reichenbach's Caroussel
 auf dem Wappplatz lafet Donnerstag und
 Freitag zum Jahrmarkt das hochgeehrte
 festschlichte Publikum und die liebe Jugend
 von Halle u. Umgegend freundlichst ein-
 laden
Wagen Donnerstag
 — Schlachtfest —
A. Wenschke,
 Wappplatz 12.

Hausgeschlachten
 bei M. Bornschlein, Schulstr. 9.
Großes Vereinszimmer
 mit Instrument für 40-50 Personen
 Sonntag, Donnerstag, Freitag frei.
Freybergbräu, Al. Märkerstr. 10.

Gummi-Schuhe für Herren, Damen
 und Kinder.
Gummi-Tischdecken
 in reinen Materialien.
Gummi-Schürzen für Damen und Kinder,
 in besten und buntesten
 Mustern. Für Kinder von 80 Pfg. an, für Damen
 von 1.25 Mk. an.
Gummi-Betteinlagen, abgepaßt und
 vom Stück.
 Refer: von der Hälfte billiger.
**Gummi-
 Koscen-träger, Wäsche, Bälle, Kämme,
 Schweiß-lätter, Gummischeiben**
 für Bierflaschen.

Markttaschen, Wachstuch-Rester

für Küchen- und Eßtische, als Wandhänger hinter Waschtische,
 zum Aufhängen von Reisefässern.

Linoleum-Läufer. in prachtvollen
 Mustern, von
Linoleum-Teppiche 5 Mk. an pro Stück.

Linoleum-Rester zu reducirten Preisen.
Linoleum zum Auslegen ganzer
 Zimmer.

Hugo Nehab Nachf.,

Specialgeschäft für Gummiwaren, Wachstuch u. Linoleum,
27 Gr. Ulrichstr. 27.
 Auf Firma Bitte genau zu achten.

Blutarmen und Bleichsüchtigen

empfehlen die Aerzte neuerdings auf das Wärmste das
 von den Höchster Farbwerken, Höchst a. M., aus reiner
 frischer Kuhmilch hergestellte Erweisspräparat:



In Halle in der Hirschapotheke.

Kunstgewerbl. u. heraldische Ausstellung

Poststraße 12.
 Täglich geöffnet von 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. — Eintritt 50 Pfg.,
 Mitglieder des Kunstgewerbevereins die Hälfte.
 Die Ausstellung enthält:
 Kunstgewerbliche Gegenstände mit heraldischem Schmuck, Gold- und
 Silberarbeiten, Gläser, Krüge und sonstige keramische Gegenstände, Holz-
 und Eisenarbeiten, Lederarbeiten, Schuppen und Ziegel in Originalen
 und Abbildungen, decorative Entwürfe, hervorragende alte und neue Werte
 über Heraldik u. s. w.
 Wegen Ankauf ausgefallener Gegenstände wende man sich an die Aufsichtsbearbeiter.
 Der Leiter der Ausstellung ist der 31. October.
Der Ausstellungs-Ausschuß des Kunstgewerbe-Vereins.

Freitag den 6. November, Kaisersäle.
 Abends 7 1/2 Uhr
Paul Bull's-Concert.
 Karten zu 3, 2, 1.50 u. 1 Mk. in der Musikalien-Handlung von
 Heinrich Hothan, Gr. Steinstr. 14. (Fernsprecher 1045.)

Lieder- und Klavier-Abend
 von
Reginald Wyon, Opern- und Concertsänger aus London,
Ernest Hutcheson, Klaviervirtuos aus Edinburgh,
am Dienstag 2. November cr., Abends 7 Uhr
 im „Wintergarten“.
 Lieder von Fosl. List, Löwe, Schumann, Schubert, Brahms,
 Schöpfung und Sinfonien.
 Musikalisches Programm erscheint an den Anschlagtafeln.
 Tickets à 2.50, 1.50 u. 1 Mk. in der **Karmodt'schen Musikalien-
 handlung (Reinhold Koch),** Barfüßergasse 20.

Kaiser-Säle.

Sonntag den 31. October 1897, Abends 7 Uhr:
Familien-Abend
 (Comedie, Theater u. Kränzen mit freier Nacht)

Ortsverbandes deutscher Gewerkevereine (G.-V.) zu Halle a. S.
 Programme im Vorverkauf à 15 Pfg. (Kasse 20 Pfg.) bei den Herren
A. Schmieder, Engelstraße 4, u. **A. Schulze,** Reform. Central, Leipzigerstr. 14.
Leipziger Gewandhaus-Quartett
 der Herren
 Lewinger, Rother, Unkenstein u. Wille.
 Montag den 1. November, Abends 7 Uhr, im Saale der
 „Vereinigten Bergsgesellschaft“.

I. Kammermusik-Abend.

Streichquartette von Haydn, B.-dur, op. 76, Nr. 4, Beilmann, G-moll, und
 Beethoven, C-dur, op. 59, Nr. 3.
 Abonnements auf 4 Abende 7 Mark. Karten für einen Abend nummerirt à 2.50 Mk.,
 unnummerirt à 1.50 Mk.
 in der Musikalienhandlung von Heinrich Hothan,
 Gr. Steinstr. 14 (Fernsprecher 1045).

„Deutscher Hof“, Frankstr. 8.

Heute Mittwoch und folgende Tage von 3 Uhr ab
Frei-Concert meines Concert-
 Orchestrons.
 Um gütigen Zuspruch bittet
Wilhelm Hotz.

Deutsche Einheits-Stenographie von Gabelsberger,

am meisten verbreitet und einzig von Staatsbedörden ausschließlich in den Schul-
 unterricht aufgenommenen Stenographie-System.
 Beginn eines Unterrichtscurses: Sonnabend den 6. November um 8 1/2 Uhr
 im Restaurant „Lindenhof“ zu Gröbmitz. Anmeldungen beliebig.
 Honorar mäßig!
Gabelsberger'scher Stenographen-Verein Gröbmitz.



Die Fabrik-Niederlage
 der **Weißenseiler Schuhfabrik**
M. Seiler Schöne
Gr. Ulrichstraße 32
 empfiehlt zur Winteraison dauerhafte
 Schuhwaren
 für Herren, Damen und Kinder äußerst billig
Renntierfelle
 versehen bis zum 1.5. 1898 à Mk. 2.50 per Stck.
Gebr. Dangelwitz, Fischerplan 2.
 Fernsprecher 1059.